

| | | |
|---|-------------------------|---|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Beratung im Kontext Verhaltensstörungen | | o6-V-Ber-V-202-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Lehrstuhlinhaber Pädagogik bei Verhaltensstörungen | | Sonderpädagogik V - Pädagogik bei Verhaltensstörungen |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | grundständig | -- |
| Inhalte | | |
| <p>Grundlagen der Beratung im Kontext von Verhaltensstörungen: Rahmenbedingungen professioneller Beratung im Kontext Verhaltensstörungen, Qualifikation des Beraters im Kontext von Verhaltensstörungen; Grundkenntnisse in der fachrichtungsspezifischen Beratung: störungsspezifische Beratung, Unterstützungssysteme bei schulischen und außerschulischen Problemen im Kontext von Verhaltensstörungen; Beratung in Theorie und Praxis. Kommunikationsmodelle, Gesprächsführungstechniken, Theorie und Praxis in mindestens einem Beratungsansatz; Praxisbegleitung von Studierenden bezüglich des Praktikums an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung oder ggf. an einer Regelschule mit Schülerinnen und Schülern mit der FSP esE, spezifische Fragestellungen während des Praktikums an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung oder ggf. an Regelschulen mit integrierten Schülerinnen und Schülern mit dem FSP esE.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden haben ihre Fachkompetenz durch den Erwerb von vertieften Grundlagen und Kenntnissen der Beratungsarbeit im Kontext von Verhaltensstörungen erweitert. Durch die praktische Erprobung eines Beratungsansatzes haben die Studierenden sowohl die Methodenkompetenz als auch ihre Selbstkompetenz geschult durch die Auseinandersetzung mit sich im Umgang mit dem Beratungsmodell. Weiterhin sind sie in gezielter Selbst- und Fremdwahrnehmung während der Beratung geübt. Die unterschiedlichen Sozialformen (Partnerarbeit, Gruppenarbeit, etc.) sowie die Reflexion von unterschiedlichen Inhalten, Situationen und Prozessen in der Gruppe fördern die Sozialkompetenz.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (2) + S (1) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| <p>1) Klausur (ca. 60 Min.) oder 2) Referat (ca. 45 Min.) mit Hausarbeit (ca. 10 S.) oder 3) Wissenschaftliches Poster Bonusfähig</p> | | |
| Platzvergabe | | |
| -- | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 100 I Nr. 4 | | |
| Verwendung des Moduls in Studienfächern | | |
| Erste Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik Pädagogik bei Verhaltensstörungen (2020) | | |